

Newsletter Mai 2021



Newsletter Mai 2021

Hier kommt unser dritter Newsletter über das Nationalpark-Haus und die Wurster Nordseeküste. Seit Anfang November hat das Nationalpark-Haus weiterhin coronabedingt geschlossen. Wir haben in den letzten Tagen alles für die Öffnung vorbereitet. Nun haben wir endlich wieder die Türen unseres Hauses öffnen können! Im Mai haben wir an Wochenenden und an den Feiertagen, sowie jeden Mittwoch mit Terminvergabe wieder geöffnet.

Der nächste Newsletter wird am 15. August 2021 erscheinen.

Inhaltsverzeichnis

Nationalpark-Haus Wurster Nordseeküste

- *Sandaustausch im Rundbecken*
- *Neues Muschelboard in der Ausstellung*
- *Neue Online Vorträge*

Wurster Nordseeküste

- *Vorstellung des Projektes „Zukunft Ahoi!“*
- *Daten der Wat- und Wasservogelzählung (WWZ)*

Bei Fragen oder sonstiger Anmerkungen können Sie sich jederzeit bei uns melden!

Per Email: nationalparkhaus@wursternordseekueste.de Per Telefon: 04741-960 290

Aktuelle Information auch auf unserer Internetseite und Facebook:

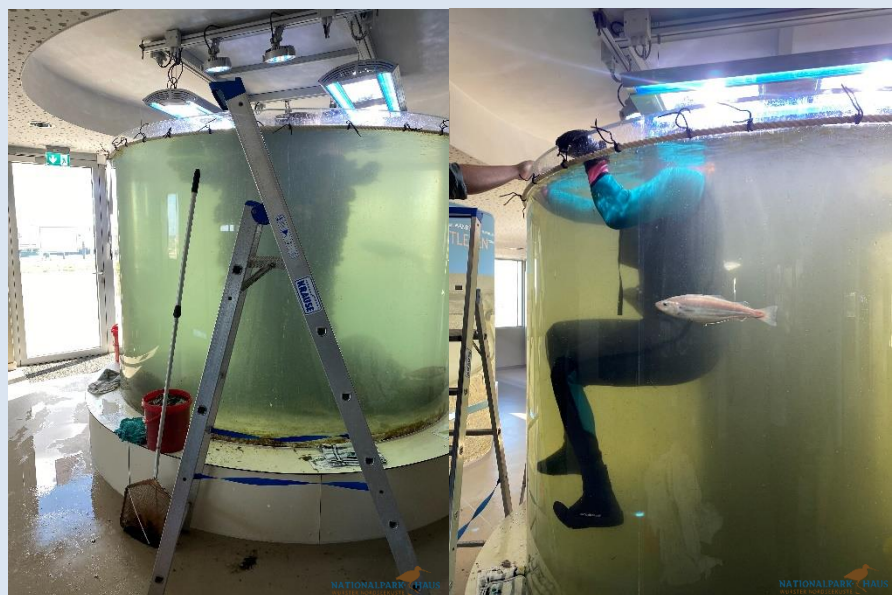
<https://www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/nationalpark-haus-wurster-nordseekueste>

<https://www.facebook.com/nationalparkhaus> Bild: Rotschenkel

Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Sandaustausch im Rundbecken

Wie bereits im letzten Newsletter vorgestellt, haben wir am Anfang des Jahres schon in unserem Watta-Aquarium den Sand gegen größeren Kies ausgetauscht. Dies war nun auch für das große Rundbecken notwendig. Für diese Aktion musste jedoch einer von uns tauchen gehen – zu Corona-Zeiten mal eine tolle Abwechslung. Wo kann man sonst in einem Becken schwimmen gehen, wenn alle Schwimmbäder geschlossen haben – Kuschelstunde mit den Katzenhaien inklusive. Die Erfahrung allerdings zeigt, dass man einen möglichst dicken Neopren-Anzug nutzen sollte – bei einer Wassertemperatur von 13 C° kühlt man schnell aus.



„Leise rieselt der Kies“, das dachten sich vermutlich einige Fische, als der neue Kies sich langsam absetzte und endlich wieder Ruhe im Becken war...

Zum Schluss wurden nochmals die Scheiben auf Hochglanz geputzt.

Wie gut der Steinbutt sich im neuen Kies tarnen kann, zeigt dieses Bild eindrucksvoll.

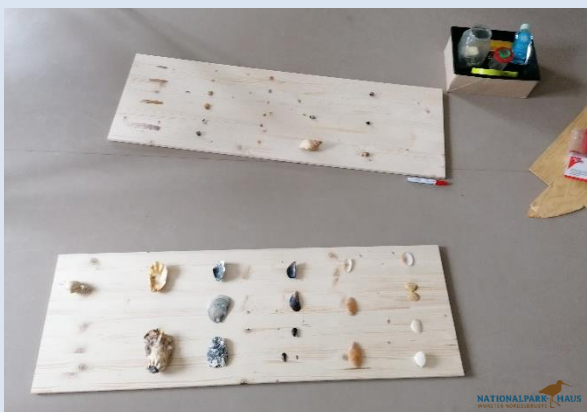
Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Neues Muschelboard in der Ausstellung

Neue Muscheln und Schnecken und ein besonderer Strandfund

(Fast) pünktlich zum Erwachen unseres Hauses aus dem Winter-Corona-Schlaf konnten wir das Projekt „Muscheln und Schnecken im Watt“ unserer Bundesfreiwilligende Diana Könemann, die Sie im letzten Newsletter schon kennenlernen durften, fertig stellen. Über Wochen hinweg haben Diana und das Team Muscheln und Schnecken bei unseren Wattwanderungen gesammelt, gesäubert, geplant, gebaut, recherchiert und geschrieben.

Erweiternd kamen in der Ausstellung unseres Hauses zwei Infotafeln hinzu, die die bei uns an der Küste vorkommenden Muscheln- und Schneckenarten mit Exemplaren aus dem Watt zeigen und in kurzen Infotexten die wichtigsten und vielleicht interessantesten Punkte erklären. Neben den bekanntesten Arten, wie der Herzmuschel oder der Strandschnecke, die Sie sicherlich auch schon einmal am Strand finden konnten, sind auch die eher seltenere Wellhornschncke und die bei uns im Wattenmeer bereits verdrängte Europäische Auster dabei. Ein Modell veranschaulicht außerdem den Aufbau der Muscheln, die zu den Weichtieren (Mollusken) gehören, dieser sieht deutlich anders aus als bei Säugetieren!



Weiterhin hat ein besonderer Strandfund Einzug in unser Haus gefunden: Der Laichballen einer Wellhornschncke. Funde wie dieser am Cuxhavener Strand sind inzwischen eher selten, denn der Bestand der Wellhornschncke nimmt in den letzten Jahren rapide ab, da giftige Schiffs-lacke mit Tributylzinnhydrid (C_4H_9) $_3$ SnH für eine Bildung männlicher Hormone bei den Weibchen sorgen. Diese Weibchen können keine Eier mehr legen und so keine Nachkommen erwarten. Gesunde Individuen legen im Herbst bis zu 2.000 Eikapseln in einem Laichballen auf dem Meeresboden ab, aus denen dann nur 1 % schlüpfen. Die restlichen 99 % dienen als Nahrung für die Babyschncken. Einen solchen können wir Ihnen also ab jetzt in unserem Haus präsentieren.

Muscheln und Schnecken sind hier bei uns schwierigen Bedingungen ausgesetzt: Da sie das Wasser nach Nahrungspartikeln filtern, gelangt auch immer mehr Mikroplastik in ihre Mägen. Außerdem führen die Wasserversauerung und die milden Winter dazu, dass Muscheln und Schnecken weniger feste Schalen bilden und auch einen geringeren Reproduktionserfolg haben. Umso wichtiger also, dass wir auch unsere Meere und Umwelt schützen.

Unser Team ist nun also voll mit Expert:innen beim Thema Muscheln und Schnecken im Watt und zeigen Ihnen gerne dieses Wissen in unserem Haus oder bei der nächsten Veranstaltung, die vielleicht bald wieder möglich ist.

Neues aus unserem Nationalpark-Haus

Neue Online Vorträge

Durch den Lockdown sind wir neue Wege im Online Sektor gegangen:

Fortbildungsreihe speziFISCH: Online Vortrag über Fische

Für die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) haben wir im Rahmen der Fortbildungsreihe speziFISCH ein vierstündiges Fischseminar über die Fische der Nordsee in Kooperation mit dem Deutschen Meeresmuseum angeboten. Dieses beinhaltete u. a. die Themen Fische der Welt, sichtbare Fischmerkmale wie Flossenposition und Maulstellung. Der zweite Teil drehte sich um die Erkennung der Nordseefischarten, die im Wattenmeer leben, und ihre Verbreitung sowie ihre zum Teil jahreszyklische Wanderung.

Das Seminar wurde von den Natur- und Landschaftsführer:innen so gut angenommen, dass es zwei Mal angeboten wurde.

Welche Flossen hat ein Fisch?

- unpaarige Flossen
- paarige Flossen
- ... nur einige Arten

Entwicklungszyklus

Die Entwicklung der Scholle

Anpassung ans Bodenleben

7 mm 6 - 12 Tage

8,5 mm 20 - 25 Tage

11 mm 35 - 40 Tage

12,5 mm 45 - 50 Tage Bodenstadium

am Boden

Im freien Wasser

2 mm Ei vor dem Schlüpfen

Weibchen 35 cm 6 Jahre

Männchen 18 bis 25 cm 3 bis 4 Jahre

Scholle

Online Vortrag über den Klimawandel

In Kooperation mit der VHS Langenhagen und dem Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus im Harz haben wir einen Online Vortrag über den Klimawandel mit anschließender Diskussion für Interessierte angeboten. Dabei ging es um die klimabedingten Veränderungen im Harz und im Wattenmeer. Große Hauptthemen waren der Verlust von Wattenmeer durch den steigenden Meeresspiegel und das Baumsterben bzw. starke Waldveränderungen im Harz. In der Diskussion spielte natürlich auch die Frage „Was jede:r Einzelne machen kann“ eine große Rolle.

An der Veranstaltung haben über 25 Personen aus unterschiedlichen Bundesländern teilgenommen. Es wird angestrebt, dieses Format im Winterhalbjahr erneut zu anzubieten.



Neues von der Wurster Nordseeküste

Vorstellung des Projektes „Zukunft Ahoi!“

JETZT MAL FUTURE BEI DIE FISCHE!

Wir, Gerke Rademacher, Saskia Stöwing (Projektkoordinatoren) und Lena Sophie Darnedde (duale Studentin für Sozialen Arbeit), sind das neue Projektteam des ortsübergreifenden Projektes „Zukunft Ahoi!“. Dieses Projekt läuft nun aktiv seit Mitte November und hat zum Ziel, die Zukunft der Kinder, Jugendlichen und Familien in der Wurster Nordseeküste noch lebenswerter zu gestalten. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die aktive Beteiligung dieser Gruppen unabdingbar und damit der Grundbaustein des Projektes.



Lena Sophie Darnedde

Gerke Rademacher

Saskia Stöwing

Um das Ziel zu erreichen, wollen wir mit euch zusammen ein Netzwerk bauen was die Interessen der jungen Menschen beständig stärkt. Daher haben wir uns eben auch mit dem Nationalpark-Haus in Dorum-Neufeld getroffen und das Team sowie deren Fische kennengelernt ☺ Wir freuen uns in Zukunft mit dem Nationalpark-Haus coole Aktionen auf die Beine zu stellen und viel naturwissenschaftliches über die Küste lernen zu können.

Außerdem wollen wir aufzeigen, was es alles Schönes in der Wurster Nordseeküste gibt, weshalb wir Instagram, Facebook und zukunft-ahoi.de nutzen. Also folgt uns dort und bleibt über das Projekt und nächste Aktionen informiert. Wie zum Beispiel unsere kleinen Pflanztöpfe, die wir verschenken, um so mit euch zusammen die Artenvielfalt in den Gärten zu fördern. Die Töpfe gibt es bei uns oder ihr sät in einem eigenen Topf. Macht ein Foto, postet es bei Instagram oder Facebook mit #WasWächstBeiDir und wir machen gemeinsam unsere Gärten insektauglich. Mit diesem Hashtag könnt ihr uns dann bis zu der Zukunftskonferenz im Juli updaten, was aus euren Töpfen so blüht. Wir begrünen dann mit euren Bildern die Zukunftskonferenz.

In der Zukunftskonferenz wollen wir mit euch zusammen eure Ideen und Interessen für eure Zukunft in der Wurster Nordseeküste besprechen, um diese in darauffolgenden Zukunftswshops umzusetzen. Wenn du neugierig geworden bist und mitmachen willst, dann schreib uns einfach an.

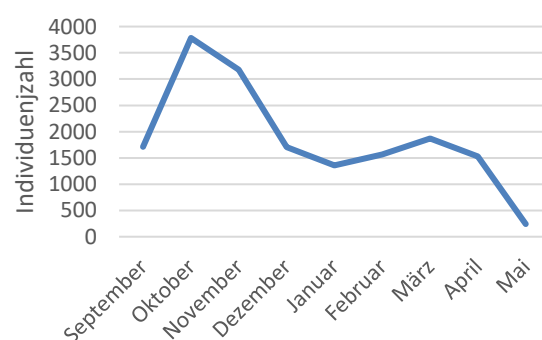
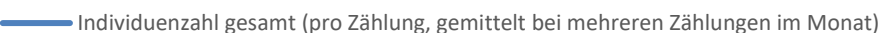
Mehr Informationen? YouTube -> DAS OPENING ZUKUNFT AHOI!

Wir freuen uns auf jeden Kommentar, jede E-Mail, jeden Anruf und jede Person, die uns im Rathaus in Dorum besucht!



Daten der Wat- und Wasservogelzählung (WWZ)

Entwicklung Gesamtzahlen



Einen schönen Start in den Sommer!

Herzliche Grüße

vom UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer!



Auch die Kühe stehen wieder auf dem Deich und genießen die tollen Sonnenuntergänge ☺